

W. Schupp, B. Elsner (Hg.)

## Sensomotorische Neurorehabilitation

Therapieoptionen und Versorgungsalltag – Erfahrungen zwischen Evidenz und Praxis



Hippocampus Verlag 2017  
176 Seiten, 40 Abb., 34 Tab.  
Hardcover, € 19,80  
ISBN 978-3-944551-25-8

Das interdisziplinäre und hochaktuelle Buch gibt einen Überblick über die Möglichkeiten des Einsatzes und den Stand der wissenschaftlichen Evaluation technischer Hilfsmittel in der Neurorehabilitation.

Die Themen:

- Versorgungsalltag für Hilfsmittel in (Reha-)Klinik und Praxis
- Leitlinien und Behandlungspfade
- Einlagenversorgung
- Funktionelle Elektrostimulation
- Aktivitätsförderung bei neuroorthopädischen Gangstörungen
- Einsatz von Orthesen
- Teilhabeorientierung in der Neurorehabilitation
- Eigentaining bei Armparesen

Mit Beiträgen von

M. Alfuth, T. Böing, B. Elsner, R. Horst, S. Lamprecht, C. Pott, W. Schupp, U. Thiel, E. Wieduwild

## VORSCHAU 3 | 2019

### SCHWERPUNKTTHEMA: FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN IN DER NEUROREHABILITATION

**Freiheitsentziehende Maßnahmen in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation: Plädoyer für ein standardisiertes Vorgehen**

D. A. Nowak, N. Miklitza, R. Schrodt

**Ergebnisse einer Umfrage zur Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen in der NNFR**

F. von Rosen

**Spezielle technische Hilfsmittel zum Eigenschutz von Patienten**

J. D. Rollnik

**Der Einsatz von Niederflurbetten anstatt freiheitsentziehender Maßnahmen**

R. S. Thomas

**Der weglaufgefährdete Patient in der Neurorehabilitation**

M. Pohl

**Welchen Einfluss haben organisch bedingte Bewusstseinsstörungen und motorische Einschränkungen auf die Bewertung medizinisch notwendiger Fixierungen als freiheitsentziehende Maßnahme?**

T. Platz, M. Krüger

**Organisation von freiheitsentziehenden Maßnahmen im Klinikbereich: ein Beispiel aus der Praxis**

D. Wertheimer

Änderungen vorbehalten

## Hinweise für Autoren

**NEUROLOGIE & REHABILITATION** veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der rehabilitativen Neurologie, der Neuropsychologie, Physikalischen Medizin und Neurologischen Psychosomatik. Die Arbeiten können in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungsergebnissen, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen eingereicht werden. Die Beiträge müssen druckreif sein und sollten einen Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen möglichst nicht überschreiten. Die genauen Formatierungshinweise entnehmen Sie bitte dem Internet ([www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html](http://www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html)). Einreichungen per E-Mail sind willkommen.

### Adressaten:

Die Manuskripte richten Sie bitte wahlweise an:

- Prof. Dr. Ch. Dettmers, Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, 78464 Konstanz, [c.dettmers@kliniken-schmieder.de](mailto:c.dettmers@kliniken-schmieder.de)
- Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, [paul.schoenle@uni-konstanz.de](mailto:paul.schoenle@uni-konstanz.de)
- Prof. Dr. C. Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, [cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de](mailto:cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de)

und in Kopie an den Verlag ([verlag@hippocampus.de](mailto:verlag@hippocampus.de)).